Presseinformation

28. Mai 2003

Windhag-Leistungsstipendien vergeben

Sobotka: Menschen müssen sich einbringen

Auch heuer wurden wieder die Windhag-Leistungsstipendien vergeben: Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka überreichte gestern im St. Pöltner Landhaus an 25 junge Niederösterreicher, die an Wiener Universitäten aller Fachrichtungen studieren und überdurchschnittliche Leistungen erbringen, Schecks in der Höhe von 1.500 Euro. Insgesamt wurden 37.500 Euro vergeben. „Die Stipendien sind eine öffentliche Anerkennung der Leistung der Studenten. Leistungsfähige Menschen müssen ihr Wissen in die Gesellschaft einbringen“, erklärte Sobotka. Die jungen Wissenschafter, die hier gefördert werden, seien die Leistungsträger der Zukunft.

Die Windhag’sche Stipendienstiftung geht auf das Jahr 1670 zurück, als Johann Joachim Enzmillner, ein reicher Adeliger, die Stiftung zunächst zu Gunsten eines Knaben-Konvikts begründete. Nach dessen Auflösung wurde die Stiftung begabten und bedürftigen Studenten gewidmet. Die Erträge stammen von einem großen Forstgut in Ottenstein sowie aus Wiener Hausbesitz. Die Stiftungsverwaltung liegt beim Land Niederösterreich. Seit 1992 werden zusätzlich zu den allgemeinen Stipendien, die sich an der Bedürftigkeit orientieren, auch Leistungsstipendien vergeben.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at